



2020-03-15 qua-sta

## RUNDSCHREIBEN CORONA-I

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Jugendwarte, liebe Vereinsmitglieder,

die Ereignisse in den letzten Tagen, Stunden überschlagen sich, jeder Einzelne von uns ist gefordert.

Wir haben beiliegende Mitteilung von der Senatsverwaltung erhalten und senden Ihnen diese zur Bekanntgabe an Ihre Mitglieder weiter.

Das Präsidiums des Berliner Segler-Verbandes sieht sich hier in der Pflicht als Arbeitgeber Entscheidungen für den Bundesstützpunkt Segeln und die Geschäftsstelle zu treffen. Für Sie als Vereinsvorstände können wir nur Empfehlungen aussprechen.

Wir raten dringend, dem Aufruf der Bundesregierung und den Vorgaben zum Sportbetrieb der Senatsverwaltung zu folgen. Wir sollten alle gemeinsam durch unser jetziges verantwortungsvolles Verhalten versuchen, extreme Ausgangssperren wie in Italien oder Spanien nicht notwendig werden zu lassen.

Beachten Sie bitte folgenden Link zur Verordnung der Eindämmung des Coronavirus [www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/rathaus-aktuell/2020/meldung.906890.php](http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/rathaus-aktuell/2020/meldung.906890.php)

Speziell für unseren Sport und den Start in die Saison 2020 **empfehlen** wir folgende Handlungen:

- Das Kinder- und Jugendtraining ist bis auf weiteres einzustellen.
- Vereinsangebote sind bis auf weiteres abzusagen.
- Die Nutzung der Vereinsräume ist so weit wie möglich einzuschränken.
- Bei Nutzung des Vereinsgeländes sollten sich Mitglieder in eine Liste mit Namen, Telefonnummer und Adresse eintragen, aus welcher ggf. später der Zeitraum und der Kontakt zu weiteren Personen Vorort erkennbar ist.
- Der Zugang zu den Booten und die Pflege der Boote kann nicht untersagt werden es sei denn, dass auch Arbeiten an den Booten dem untersagten Sportbetrieb zuzurechnen ist. Auf jeden Fall sollte die damit verbundene Nutzung der Sanitäreinrichtungen und Umkleiden mit besonderer Vorsicht erfolgen.
- Der fremdvergebene Messebetrieb unterliegt nach unserer heutigen Auffassung nicht dem Verbot des Sportbetriebes. Es gelten aber mindestens die Anforderungen für Gaststätten in Berlin, also Mindestabstand 1,50 Meter vom Nachbartisch. Dies ist allerdings eine vorläufige Einschätzung ohne Rücksprache mit dem LSB. Wird eine Messe von Vereinsmitgliedern betrieben, zählt sie wohl zum Sportbetrieb und müsste geschlossen werden.
- Wenn das Abslippen der Boote dem Sportbetrieb zuzurechnen ist, dann ist es nach der Senatsverordnung definitiv untersagt. Beim anstehenden Abslippen in den

Vereinen ist eventuell zwischen gewerblichem Abslippen (gewerblicher Kranfahrer und Eigner = kein Sportbetrieb) und dem in vielen Vereinen üblichen „Gemeinschaftsabslippen“ (Pflicht für alle Mitglieder zeitgleich) zu unterscheiden. Ersteres könnte noch unproblematisch zu sein, letzteres könnte bereits vom Verbot des Sportbetriebs erfasst sein. Abgesehen davon birgt das Zusammenkommen von vielen Menschen ein erheblich erhöhtes Risiko für die Übertragung des Virus. Der BSV wird versuchen, am Montag alle mit dem Abslippen verbundene Frage zu klären und wird Sie dann umgehend mit einem neuen Rundschreiben informieren.

#### **Maßnahmen des Berliner Segler-Verbandes:**

- Der Bundesstützpunkt / Landesstützpunkt Segeln wird nach Absprache mit dem Landessportbund ab Montag geschlossen.
- Die Lehrgänge im Jugendbereich, Aus- und Fortbildungen werden bis zum Ende der Osterferien eingestellt.
- Berliner Meisterschaften sind bis auf Widerruf nicht durchzuführen.
- Die vom Berliner Segler-Verband genehmigten Regatten betreffen den Sportbetrieb und sind bis auf Widerruf einzustellen.
- Das Training in den Revieren, welches von diesen selbst organisiert wird, ist unverzüglich einzustellen.
- Die Ansegelveranstaltungen in den Revieren sind von den Reviervetretern unverzüglich abzusagen. Im Jahr 2020 werden keine Ansegelveranstaltungen im Namen des Berliner Segler-Verbandes durchgeführt.
- Die Geschäftsstelle ist nicht persönlich besetzt, Anrufe werden auf den Handyanschluss 0176 321 04 361 (Frau Petra Staffelt) und 0162 73 45 790 (Herr Robert Kinzl) ab Montag, den 16.03.2020 weitergeleitet. Emails werden weiterhin empfangen und zeitnah bearbeitet.
- Die Bearbeitung von Anträgen wird vorerst eingestellt.

Mit diesen Maßnahmen leisten wir unseren Beitrag zur einschränkenden Entwicklung der Pandemie. Tragen auch Sie und Ihre Mitglieder dazu bei. Wenn wir gemeinsam allen Empfehlungen folgen, werden wir auch gemeinsam wieder den Segelsport gesund erleben und genießen können.

Sobald uns neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Herzliche Grüße

Berliner Segler-Verband e. V.



Präsident